

## Die Agitation in den MTS-Bereichen

Am 12. Oktober 1955 faßte das Sekretariat des Zentralkomitees unserer Partei einen Beschluß über die Agitation in den MTS-Bereichen, der inzwischen allen Parteileitungen auf dem Lande über die Kreisleitungen zugestellt wurde. Darin wird die außerordentliche Bedeutung der Maschinen-Traktoren-Stationen als Zentren der politischen Massennarbeit auf dem Lande hervorgehoben.

Diesen Beschluß bereiteten Genossen mit vor, die über reiche Erfahrungen in der Parteiarbeit in den MTS-Bereichen und in der politischen Agitation verfügen. Jede Parteiorganisation auf dem Lande findet daher in dem genannten Beschluß nicht nur gute Hinweise, wie die Agitation in den MTS-Bereichen organisiert werden kann, sondern sie wird auch angeregt, neue Methoden, Formen und Mittel der politischen Massennarbeit anzuwenden.

### **Zielstrebige Arbeit der Agitatorenkollektivs**

Der Beschluß stellt in den Mittelpunkt die tägliche Überzeugung der Landbevölkerung mit Hilfe der Agitatorenkollektivs, für deren Leitung die Parteisekretäre der Grundorganisationen verantwortlich sind. Ein gut arbeitendes Agitatorenkollektiv, wie sich z. B. in der MTS Golßen, Kreis Luckau, erwiesen hat, sichert der Parteiorganisation einen ständigen engen Kontakt mit den parteilosen Werktätigen ihres Wirkungsbereiches und ermöglicht, sie täglich politisch zu führen. Auf Grund dessen verpflichtet der Beschluß alle Grundorganisationen der Partei in den MTS, in den VEG und LPG, unterstützt von den Politabteilungen, umgehend arbeitsfähige Agitatorenkollektivs zu bilden. In der Arbeit und im persönlichen Leben vorbildliche Genossen und fortschrittliche Parteilose sollen zu diesem Kollektiv gehören. In der MTS Dassow, Bezirk Rostock, sind u. a. Brigadiere, Agronomen und Mährescherführer Agitatoren. Diese Genossen verfügen über gute Fachkenntnisse auf ihrem speziellen Gebiet, die sie auch für die Agitation brauchen. Sie verbinden die tägliche politische Agitation mit ihrer praktischen Arbeit. Unsere Partei gab auf dem 25. Plenum des Zentralkomitees den Hinweis, daß Agitation nur dann sinnvoll ist, wenn sie zu Ergebnissen in der täglichen Arbeit der Werktätigen führt. Erst dann hilft sie wirklich, den Aufbau unserer neuen Gesellschaftsordnung voranzutreiben.

In den LPG ist es wichtig, vor allem solche Genossen als Agitatoren auszuwählen, die sowohl die Fragen der Genossenschaftsbauern beantworten als auch den werktätigen Einzelbauern die Bedeutung und die Perspektiven der LPG erklären können, um sie für die genossenschaftliche Arbeit zu interessieren. Von solchen Erfahrungen gingen die Genossen auch bei der Abfassung des Beschlusses aus, indem sie vorschlugen, daß die Parteiorganisationen in den Dörfern vor allem jene Genossen und fortschrittlichen parteilosen Einzelbauern, besonders auch Meisterbauern, auswählen sollten, die auf ihren Feldern und in ihrem Stall die neuesten Methoden anwenden und damit Erfolge haben. In der Gemeinde Siggelkow gehören zum Agitatorenkollektiv auch die Genossen Gemeindevertreter und Bürgermeister, denn sie haben große Autorität im Dorf. Auf ihre Worte hören die Einwohner, und das ist für die Überzeugung eine gute Voraussetzung.

Wesentlich für den Erfolg der Agitation auf dem Lande ist es auch, daß es in jeder Brigade einer MTS, eines VEG oder einer LPG einen Agitator gibt, und